



Mindestumweltkriterien für Gebäude und Einrichtungen: die Rolle der technischen Normen.

Webinar

Der Rechtsrahmen für Bauprodukte

01.10.2024, 10:00 – 12:15

Online

Die Mindestumweltkriterien (MUK) enthalten zahlreiche Verweise auf UNI-Normen, anhand derer Vergabestellen überprüfen, wie die Nachhaltigkeitsprinzipien in der Lieferkette Bau umgesetzt werden.

Das Webinar veranschaulicht, wie die Ko-Regulierung zwischen Gesetzgebung und Normung organisiert ist und welche Rolle UNI-Normen beim Nachweis der Übereinstimmung mit den MUK spielen.

Ein besonderer Fokus liegt auf den UNI-Normen zur korrekten Anwendung der MUK für Gebäude und Einrichtungen.

Zielgruppe

Planer, Hersteller und Händler von Bauprodukten

Event in italienischer Sprache

In Zusammenarbeit mit



Anmeldung

bis den 26.09.2024

[Online- Anmeldung](#)

Kontakt

Katja Glücker

T +39 0471 094 228

katja.gluecker@idm-suedtirol.com

www.idm-suedtirol.com

Programm

10.00 Begrüßung

Eneida Lila, IDM Südtirol

Einführung UNICA desk

Katja Glücker, IDM Südtirol

10.15 Die Bedeutung der Normung für die Mindestumweltkriterien

Viviana Buscemi, Technical Project Manager, UNI – Ente Italiano di Normazione

Beton und Nachhaltigkeit: eine Herausforderung, die es zu meistern gilt

Fabio Corazza, Presidente UNI/CT 009 Cemento, malte, calcestruzzi e cemento armato

Das Standardization Toolkit: ein Hilfsmittel für Planer

Marco De Gregorio, Technical Project Manager, UNI – Ente Italiano di Normazione

12.00 Fragen

12.15 Ende der Veranstaltung

Referenten



Viviana Buscemi | UNI Ente Italiano di Normazione

Architektin und technische Projektleiterin in den Bereichen Umwelt und Energie, Konsumgüter und Materialien. Viviana Buscemi verfügt über eine mehr als zehnjährige Erfahrung im Bereich Umweltmanagementsysteme mit Schwerpunkt Abfallwirtschaft; parallel beschäftigt sie sich mit Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels. Viviana Buscemi vertritt UNI an den ministeriellen Arbeitstischen für die Ausarbeitung der Mindestumweltkriterien im Rahmen des PAN GPP-System.



Margherita Galli | Federbeton

Umweltingenieurin mit Master-Abschluss in Umwelttechnik und Wirtschaft. Bei Federbeton ist Margherita Galli zuständig für das Thema Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Vierzehn Jahre lang war sie Funktionärin bei Atecap, dem Verband der Transportbetonhersteller in Federbeton, wo sie sich mit Umwelt- und Arbeitssicherheitsfragen befasste, davor Technologin bei Ispra.



Fabio Corazza | UNI Ente Italiano di Normazione

Nach seinem Studienabschluss in Chemie hat Fabio Corazza in Lausanne und an der Columbia University (NY) promoviert. Seit über 30 Jahren ist er in den Labor- und Qualitätsabteilungen von Italcementi in der Forschung und in leitenden Funktionen tätig. Derzeit ist er als Präsident von UNICEMENTO und als Präsident der Technischen Kommission CT009 "Zement, Mörtel, Beton und Stahlbeton" an Normungsaktivitäten von UNI beteiligt.



Marco de Gregorio | UNI Ente Italiano di Normazione

Nach seinem Studienabschluss in Architektur am Politecnico di Milano wird er 2013 technischer Referent in verschiedenen Arbeitsgruppen der italienischen Normungsorganisation UNI Ente Italiano di Normazione, die für die Ausarbeitung von technischen Normen zuständig sind. Im weiteren Verlauf baute er sein Fachwissen im Bereich der Normung aus und übernahm innerhalb der Organisation die Rolle des technischen Projektleiters für den gesamten Bau- und Infrastrukturbereich.